



Netanyahu unterbricht Krankenhausaufenthalt für umstrittenes Gesetz

Israels Premierminister Netanyahu verlässt trotz Krankenhausaufenthalt die Behandlung, um ein umstrittenes Haushaltsgesetz im Knesset anzutreiben. Die politischen Spannungen bleiben hoch.

Nur zwei Tage nach seiner Prostataentfernung **ließ sich Israels Premierminister Benjamin Netanyahu gegen den Rat seiner Ärzte aus einem Krankenhaus in Jerusalem entlassen**, um seiner Partei bei der Verabschiedung eines umstrittenen Haushaltsgesetzes zu helfen. Stunden später, nachdem die parlamentarische Krise abgewendet war, kehrte er zurück, um sich weiter zu erholen.

Netanyahus Entscheidung und ihre Auswirkungen

Netanyahu verbrachte den Tag in der Knesset – dem israelischen Parlament – und setzte sich für ein umstrittenes Gesetz ein, das darauf abzielt, die Verteilung von Dividenden und die Steuerzahlungen von Unternehmen in Israel zu regulieren. Seine Anwesenheit erwies sich als entscheidend: Das Gesetz wurde mit nur einer Stimme Mehrheit verabschiedet, nachdem einige rechtsgerichtete Parteien innerhalb von Netanyahus Regierung versucht hatten, es aufgrund von Differenzen mit dem israelischen Finanzminister Bezale Smotrich zu blockieren, was die internen Spannungen innerhalb der Regierung verdeutlicht.

Die Kontroversen um das Haushaltsgesetz

Itamar Ben Gvir, Israels Minister für nationale Sicherheit und Vorsitzender der extrem rechten Partei Otzma Yehudit, gehört zu den Parlamentsmitgliedern, die das Gesetz aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit Smotrich über die Finanzierung der Polizei zurückhalten. Ben Gvir argumentiert, dass die Steuerreform Mittel von Gehaltserhöhungen für Polizeibeamte abzieht, während Netanyahu und Smotrich betonen, dass die Polizei in den letzten zwei Jahren bereits erhebliche Gehaltserhöhungen erhalten hat.

Netanyahu äußerte die Erwartung, dass Ben Gvir „aufhört, die Koalition zu erschüttern und die Existenz der rechtsgerichteten Regierung zu einem entscheidenden Zeitpunkt in der Geschichte Israels zu gefährden“.

Streit zwischen Ben Gvir und Smotrich

Ben Gvir und Smotrich schoben sich gegenseitig die Schuld zu, was die Notwendigkeit für Netanyahu angeht, das Krankenhaus für die Abstimmung zu verlassen. Smotrich warf Ben Gvir vor, den Premierminister „aus dem Krankenbett zu holen und ihm zu schaden“. Ben Gvir hingegen behauptete, dass die Angelegenheit schnell gelöst worden wäre, wenn Smotrich bereit gewesen wäre, zu verhandeln.

„Es schmerzte mich sehr zu sehen, wie Finanzminister Smotrich den Premierminister, den wir alle lieben, aus seinem Krankenbett zieht, nur wegen seines Egos und seiner Weigerung, irgendeine Verhandlung mit mir zu führen, trotz der Bitten der Mitarbeiter des Premierministers“, sagte Ben Gvir in der Knesset.

Diagnose und Behandlung

Ein Sprecher des Hadassah Medical Centers teilte CNN mit, dass

Netanyahu entschieden habe, das Krankenhaus „gegen die medizinische Einschätzung des Personals“ zu verlassen. Am Samstag erklärte Netanyahus Büro, eine Untersuchung am Mittwoch habe eine Harnwegsinfektion aufgrund einer gutartigen Prostatavergrößerung entdeckt, die mit Antibiotika behandelt worden sei.

CNNs Mike Schwartz hat zu diesem Bericht beigetragen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at